



gewerblich-industrielle

Berufs- fachschule Muttenz



seit 1899



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Gewerblich-industrielle
Berufsfachschule Muttenz



Die Schulleitung (von links nach rechts)

Andreas Holeiter, Abteilungsleiter Allgemeinbildung, Stützkurse, BWB

Andy Weber, Rektor-Stv. u. Abteilungsleiter Bau, Elektro, Metall

Rolf Schaub, Abteilungsleiter IT-Ausbildung

Christopher Gutherz, Rektor

Stefan Vetter, Abteilungsleiter KTSI

Peter Wyss, Rektor-Stv u. Abteilungsleiter Berufsmaturität, Sport, Weiterbildung

Rolf Zumbrunn, Abteilungsleiter Grüne Berufe, Lebensmittel

Marcel Molliet, Abteilungsleiter Verwaltung, Finanzen

(Foto: Felix Heiber, Dornach)

Die Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz (GIBM) als weiterführende Schule auf der Sek.-Stufe II besteht seit dem Jahre 1899. In unterschiedlichen Berufen in den Bereichen Metall, Bau und Zimmererei, Gartenbau, Elektro, Informatik und Lebensmittel kann hier das nötige berufliche Fachwissen und die dazugehörige Allgemeinbildung erlernt werden. Neben einer Berufsmaturitätsabteilung für eine erweiterte Allgemeinbildung besteht auch ein reiches Angebot an Kursen in der Erwachsenenbildung und auf der tertiären Ausbildungsstufe die kantonale Technikerinnen- und Technikerschule für Informatik (KTSI).

An der GIBM arbeiten rund 150 Mitarbeitende. Eine permanente Weiterbildung ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Unser Qualitätssicherungssystem Q2E ist Garant für einen fachlich wie methodisch-didaktisch optimalen Unterricht. Ca. 1500 Lernende besuchen pro Woche unsere Schule.

Berufskundeunterricht

19 verschiedene Berufsrichtungen werden an unserer Schule unterrichtet. Neben drei- und vierjährigen Lehren bieten wir auch zweijährige Attestausbildungen (z.B. Küchenangestellte EBA) an. Für mehrere Branchen sind wir der einzige Anbieter der Region Nordwestschweiz und damit ihr Kompetenzzentrum, so beispielsweise bei den Informatikern. Ihr Ausbildungs-ort befindet sich in Pratteln. In Muttenz wie in Pratteln steht uns eine topmoderne Infrastruktur in hellen, freundlichen Räumen zur Verfügung. Permanent auf dem neusten Stand gehaltene Technik unterstützt den neuzeitlichen Unterricht. Auch finden die überbetrieblichen Kurse (ÜK) einzelner Berufe in unseren Räumlichkeiten statt.

Allgemeinbildung

Neben den rein berufskundlichen Fächern erhalten unsere Lernenden auch das nötige Rüstzeug im Bereich Allgemeinbildung, um Situationen in ihrem Alltag am Arbeitsplatz wie in ihrem privaten Umfeld meistern zu können. Rechtliche, politische und wirtschaftliche Aspekte werden beleuchtet, aber auch soziale, kulturelle und ökologische Fragestellungen. Der Förderung der sprachlichen Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit wird im Unterricht zusätzlich Rechnung getragen.

Berufsmatur

Parallel zur berufskundlichen Ausbildung besteht für besonders leistungswillige Berufslernende die Möglichkeit, die Allgemeinbildung in Form einer technischen Berufsmatur-Ausbildung zu absolvieren. Als Vorbereitung für den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule eignet sich diese anspruchsvolle Ausbildung in mehreren Sprach- und naturwissenschaftlichen Fächern besonders. Mit dem Erwerb des Berufsmaturitätsausweises erlangt man eine wertvolle Zusatzqualifikation. Diese Ausbildung bieten wir lehrbegleitend oder in einem zweijährigen Kurs (BM II) berufsbegleitend an.



Sport

Als Ausgleich zum theoretischen Unterricht der Berufskunde und der Allgemeinbildung eignet sich der Sportunterricht besonders. Bewegungsarmut in unserer modernen Gesellschaft macht sich breit und der sportliche Ausgleich wird je länger je wichtiger. Vielseitige Aktivitäten von der Individualsportart bis zum Mannschaftssport werden gepflegt, Teamgeist und Sozialverhalten gleichzeitig geübt.

Stützkurse

Ergänzend zum Normalunterricht führen wir Stützkurse in unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bezwecken die Unterstützung der leistungsschwächeren Lernenden für den Normalunterricht.

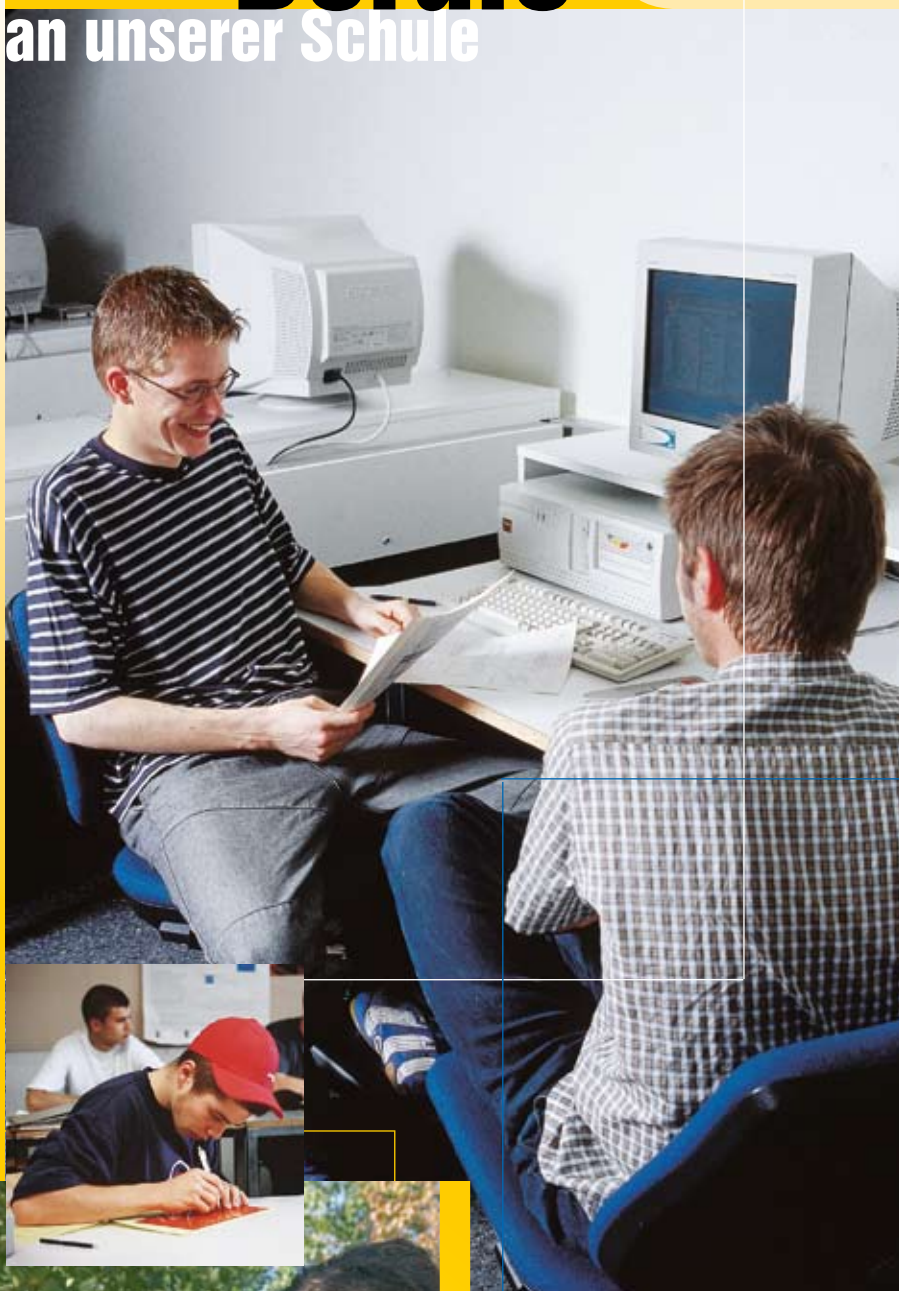
Weiterbildung

Rund 1500 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer machen regelmässig Gebrauch von unserem vielfältigen Angebot an berufskundlichen und allgemeinbildenden Weiterbildungskursen für Lernende und Erwachsene. Versierte Kursleiterinnen und Kursleiter verhelfen den Lernenden zum Erfolg. Moderne Kurslokalitäten stehen den Teilnehmenden zur Verfügung. Unsere hohe Ausbildungsqualität wird durch das eduqua-Zertifikat bestätigt. Wir sind auch ein offizielles ECDL-Testcenter.

KTSI

Eine höhere Fachausbildung auf der tertiären Stufe kann an der schuleigenen kantonalen Techniker/innenschule für Informatik (KTSI) erworben werden. Bei der KTSI handelt es sich um eine höhere Fachschule mit berufsbegleitender Ausbildung, die 3 Jahre dauert und zur dipl. Technikerin HF Informatik oder zum dipl. Techniker HF Informatik führt.

Berufe an unserer Schule



- Anlage- und Apparatebauer/in EFZ
- Bäcker-Konditor/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Fleischfachmann/frau EFZ
- Fleischfachassistent/in EBA
- Gärtner/in EFZ
- Informatiker/in EFZ
- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte/r EBA
- Maurer/in EFZ
- Metallbauer/in EFZ
- Metallbaupraktiker/in EBA
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Zimmermann/Zimmerin EFZ



Unsere Adressen

Zentrale/Sekretariat
Muttentz
Tel. 061 467 88 88

Sekretariat
Schulort Pratteln
Tel. 061 827 85 00

Berufsmaturität
Tel. 061 467 88 16

Weiterbildung
Tel. 061 467 88 66

Mediothek
Tel. 061 467 88 18

KTSI
Tel. 061 827 85 10
Fax 061 827 85 01

Hauswart
Tel. 061 467 88 20

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttentz
Gründenstrasse 46, 4132 Muttentz

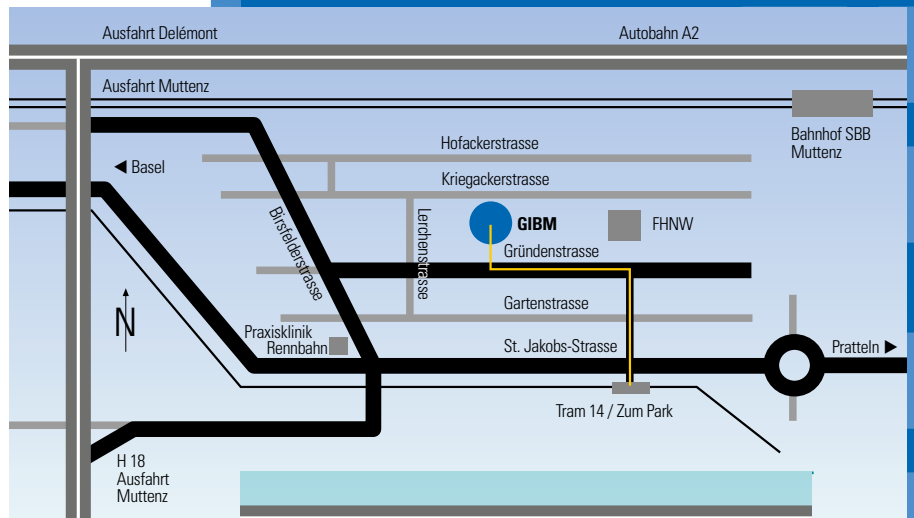
Telefon 061 467 88 88
Telefax 061 467 88 99

Internet

www.gibmuttENZ.ch
www.ktsi.ch

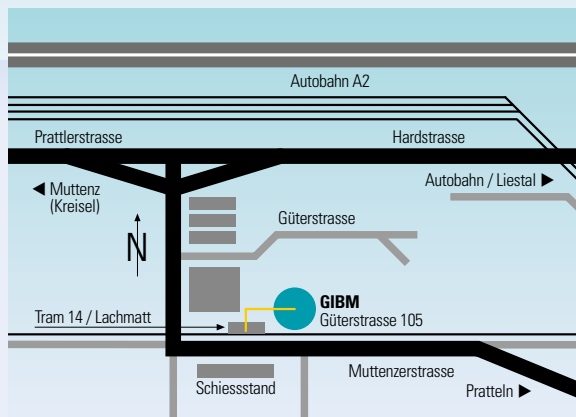
e-mail

Schule: info.gibm@sbl.ch
Berufsmaturität: berufsmatur.gibm@sbl.ch
Weiterbildung: weiterbildung.gibm@sbl.ch
KTSI: ktsi@ktsi.ch



Ausbildungsort Muttentz

Ausbildungsort Pratteln



Impressum

Herausgeber: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
des Kantons Basel-Landschaft

Redaktion: Schulleitung GIBM

Fotos: Felix Gysin, Mikrofilmstelle BL

Gestaltung: Maxime Juillerat, Globografie SGD, Niederdorf

Druck: Hochuli AG, Muttentz

Auflage: 01.10.09 - 2000